

Der aus Armenien stammende polnische Künstler zeigt Gemälde und handgewebte Kunst



Malerei, Gewebe, Keramik und Graphik sind die Kunst-richtungen von Iszchan Nazarian, der noch bis zum 15. Juli bei der Firma Embex, Leonberg, Hertichstr. 69 weilt. Der polnische Künstler hat sich mit seinen Werken weit über die Grenzen seines Heimatlandes hinaus einen beachtlichen Namen geschaffen. Seine Malerei und handgewebte Kunst ist frisch, schwungvoll und voller lebendiger Farben, ein Grundelement seiner armenischen Heimat. Lang ist die Liste seiner Preise und Auszeichnungen.

Aus den Werken Nazarians spricht das eigene Ich zu vergleichen mit der Kraft eines Vulkans, der ausbrechen und um sich herum seine Lavamassen ergießen muß. Für einen solchen Freigeist wie Iszchan Nazarian ist seine unter Depressionen leidende Heimat zu eng geworden. Er sehnt sich nach Freiheit, unserer Freiheit.

Die Firma Embex in Leonberg ermöglichte dem polnischen Künstler sich der Bevölkerung aus dem Leonberger Raum vorzustellen, und was liegt näher für Iszchan Nazarian, als in einem so anspruchsvollen Heimex-Fachmarkt wie Embex.

Die Embex-Besucher haben noch bis zum 15. Juli Gelegenheit, sich handgewebte Wand- und Bildteppiche nach Maß und eigenen Motivwünschen anfertigen zu lassen.

Bestimmt eine einmalige Gelegenheit zum Erwerb eines individuellen Webwerkes, angefertigt von einem international bekannten Künstler. Selbstverständlich stellt Iszchan Nazarian bei Embex auch eine Anzahl seiner Gemälde aus.

Wer also berühmte Mal- und Handwebekunst liebt, sollte nicht versäumen, bei Embex

Iszchan Nazarian

Iszchan Nazarian wurde am 6. 1. 1946 im Sultanbad im Iran geboren. 1947 siedelt er mit seinen Eltern nach Jerewan (Armenische Sowjetrepublik) über. 1968 schließt er die Fachschule für EDV-Anlagen ab und arbeitet anschließend im EDV-Institut von Jerewan. Im darauffolgenden Jahr wird er an die Kunstakademie beim Kunst- und Theaterinstitut in Jerewan aufgenommen, wo er drei Jahre lang studiert. 1971 siedelt er nach Polen über. Im Studienjahr 1972/73 beginnt er sein Studium an der Kunstakademie in Warschau und erhält 1975 sein Diplom in der Fachrichtung Malerei.

und Iszchan Nazarian vorbeizuschauen. Wie gesagt, nur noch bis zum 15. Juli 1983 weilt der polnische Künstler in Leonberg.